

Protokoll
über die 35. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Mittwoch, dem 20.09.2006, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde Harsefeld, Böberstroot 11, Harsefeld

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte
2. Jugendkonferenzsprecher Holger Göbel
3. Schwester Agnes, Katholische Kirchengemeinde
4. Juliane Straub, Leiterin der Friedrich-Huth-Bücherei
5. Nadine Pretzel, Spielmannzug Harsefeld

Beratend:

1. Alfred Schüch, Jugendzentrumsleiter, gleichzeitig Protokollführer

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern

1. Ines Dessauer, Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Harsefeld
2. Jörg Heins, Spielmannzug Harsefeld
3. Dieter Kettler, Bund der Pfadfinder/innen
4. Christian Meilwes, DLRG – Ortsgruppe Harsefeld
5. Johannes Drawert, Vertreter Jugendparlament
6. Helmut Meyer, DRK Harsefeld
7. Joachim Domhardt, Harsefelder Musikverein
8. Hans-Jürgen Schiewer, Briefmarken- und Münzenfreunde der Geest e.V.
9. Schülervertreter/in der Haupt- und Realschule Harsefeld
10. Vertreter der Ev.luth. Kirchengemeinde Harsefeld
11. Petra Reiß, Reiterverein Harsefeld
12. Vertreter der Balthasar-Leander-Schule
13. Dr. Frank Brand, Förderverein Rosenborn-Grundschule
14. Birgit Maseberg, Förderverein Hauptschule Harsefeld
15. Dietmar Kage, L.A.Squasher
16. Frank Bargsten, Sportangelverein Harsefeld
17. Peter Krause Schützenverein Harsefeld e.V.
18. Tim Rademacker, TuS Harsefeld

Anwesend als nichtstimmberechtigte Mitglieder

1. Hans-Jürgen Stein
2. Petra Pape, Spielmannzug Harsefeld

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte eröffnet die Sitzung um 19.36 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest. Da nur 5 Mitglieder anwesend sind, ist die Jugendkonferenz nicht beschlussfähig. Einvernehmlich wird festgelegt, die Sitzung trotzdem durchzuführen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung soll in der vorliegenden Form abgehandelt werden. .

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung vom 12. Juli 2006

Die Niederschrift über die 34. Sitzung vom 12. Juli 2006 kann nicht genehmigt werden, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. .

TOP 4: Weitere Bedarfsmeldung bezüglich Aus- und Fortbildung durch die Jugendkonferenz

Jugendkonferenzsprecher Holger Göbel gibt bekannt, dass keine Bedarfsmeldungen eingegangen sind. Er erinnert an die JuLeiKa-Schulungen.

TOP 5: Informationsbroschüre über Kinder- und Jugendfreizeitangebote im Flecken Harsefeld

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte gibt bekannt, dass nur wenige Antworten in Bezug der Info-Broschüre eingegangen sind. Frau Straub fragt, ob man das Heft nicht professionell gestalten kann. Man sollte außerdem alle Vereine direkt ansprechen. Über eine professionelle Gestaltung kann nicht abgestimmt werden, da die Jugendkonferenz nicht beschlussfähig ist.

TOP 6: Vorschläge zur Selbstdarstellung beim „Markt der Möglichkeiten“

Der Markt der Jugendarbeit in Agathenburg ist gemeint. Somit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 7: Abschlussbericht zum Ferienspaßprogramm 2006

Jugendzentrumsleiter Schüch berichtet, dass die Ferienspaß-Fahrten im allgemeinen weniger gut angenommen worden sind. Die Karl-May-Fahrt musste zum ersten Mal abgesagt werden. Wahrscheinlich war sie zu teuer. Er überlegt, ob es möglich ist, im nächsten Jahr, eine günstigere Fahrt anzubieten. Frau Straub berichtet, dass sie die gleiche Erfahrung gemacht hat.

Herr Göbel sagt, dass der Erste-Hilfe-Kurs sehr gut angenommen worden sei und dass auch der von ihm organisierte Mittelalterliche Markt mit ca. 2500 bis 3000 Besuchern sehr gut frequentiert wurde. Dies soll keine Veranstaltung werden, die jedes Jahr stattfindet. Er plant jedoch für 2008 mit Hilfe des Stadtmarketings eine Wiederholung des Mittelalterlichen Marktes. Da er in diesem Jahr Kosten durch den Markt hatte, bittet er um finanzielle Unterstützung. Ihm sind Kosten in Höhe von 791,61 Euro entstanden. In diesem Jahr gab es keine Sponsoren, die den Mittelalterlichen Markt unterstützt haben. Eine Abstimmung über den Zuschuss kann nicht stattfinden, da die Jugendkonferenz nicht beschlussfähig ist. Eine Kostenaufstellung liegt dem Protokoll bei.

Weitere Veranstaltungen des Jugendzentrums zum Ferienspaß waren erfolgreich, z. B. die Erstellung der Homepage des Jugendzentrums, die Fahrt nach Balje zum Natureum, die Fahrt zum Hansapark nach Sierksdorf. Die Kanufahrt musste allerdings wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

TOP 8: Abschlussbericht zum Mittelalterlichen Markttreiben 2006 und Beschluss zur finanziellen Unterstützung

Punkt 8 ist in TOP 7 mit aufgegangen.

TOP 9: Verschiedenes

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte gibt bekannt, dass sie seit dem 01. September als Schulsozialpädagogin an der Haupt- und Realschule in Harsefeld tätig ist. Ihre Hauptaufgabe

besteht in der Zeit Beratung der Schüler/innen. Sie hätte bis zu 10 Beratungen pro Tag. Als nächstes möchte Sie Fragebögen herausgeben, um Ihr Arbeitsfeld abstecken zu können. Sie bietet weiterhin Hausaufgabenbetreuung, Bewerbungstraining und Fahrten zum Berufsinformationszentrum an. Außerdem möchte sie in nächster Zeit einen Trainingsraum für eigenverantwortliches Denken einrichten, um ein besseres Lernklima zu schaffen. Ihr Vertrag ist befristet auf ein Jahr.

TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

Jugend- und Kulturausschussvorsitzender Hans-Jürgen Stein merkt an, dass der Mittelalterliche Markt zu wenig Werbung erfahren hätte und meint, dass dies beim nächsten Mal verbessert werden sollte.

Der nächste Sitzungstermin wird für den 29.11.2006 um 19.30 Uhr beschlossen. Der Sitzungsort soll in der Einladung bekannt gegeben werden.

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte schließt die Jugendkonferenz um 20.34 Uhr.

Yvonne Witte
Jugendkonferenzsprecherin

Alfred Schüch
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen